

Vmb 2 Mezen²²² Salz zu Seiberung der Malzthennen
1 fl. 36 kr.

Stephan Stingl, Sibmachern in Regensburg,
vmb 2 von Messing gestrickhte Tradpöden vnd Seittnblöder²²³
N^o. 144, in ain Hopfenseichen vfs Mitterpreugschier. So
145 *et* dann deß Schreiner vnd Schlossers Verdiennen
146²²⁴ darbey laut ihrer Zetln bezalt wordn
16 fl. 26 kr.

Huius fl. 29 kr. 16

[fol. 114r]

Sixen Gausrabem, soñ von Regensburg 14 *lb*.
Niderlendisch Leder, zum Prunwerkh gehörig, ge-
bracht vnd darfir bezalt, iedes *lb*. zu 27 kr.,
thuet
6 fl. 18 kr.

Vmb ain schneidenten Zirckhl²²⁵ aldahin
36 kr.

Von Christophen Schündler von Dieffenbach
bey Waldmünchen 167 puechen Malzschaufeln,
N^o. 147 yede zu 8 kr. erkhaufft, den 21. Augustj
bezalt mit
22 fl. 16 kr.

Hannsen Gross, Handlsman in Regensburg, für
N^o. 148 4 Stuckh Zwilch zu Malzseckhen vnd auch
et 149²²⁶ Geltseckh laut 2 Zetln bezalt
NB von disem Zwilch ist 27 fl. 30 kr.
ain Stuckh noch vnan-
gearbeith

Andreen Dötter, Maller, den Malzseckhen mit
dem Curfürstlichen Wappen zemerken, Inhalt Zetls
N^o. 150 bezalt
2 fl. 33 kr.

Huius fl. 59 kr. 13

²²² „Mezen“ wurde über der Zeile eingefügt.

²²³ Seitenblätter.

²²⁴ Keine Zeilenumbrüche im Original.

²²⁵ Schneidzirkel: Ein Zirkel, bei dem ein Schenkel mit einer Schneide versehen ist, so daß man damit einschneiden und das Abgezirkelte abtrennen kann. V.a. gebraucht, um Blech damit auszuschneiden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 1279. Bei KRÜNITZ nur im Zusammenhang mit kunstvollem Papierschnitten erwähnt. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 107, S. 240-305.

²²⁶ Keine Zeilenumbrüche im Original.